



Auto fahren

Führerschein machen

Sie haben keinen gültigen Führerschein?

Um einen deutschen Führerschein zu erhalten, müssen Sie Ihre Identität nachweisen.

Für die Erst-Erteilung ist es notwendig, eine Fahrschule zu besuchen. Dort müssen Sie sowohl eine theoretische als auch eine praktische Prüfung ablegen.

Fragen Sie deshalb bei der Führerscheinstelle nach, bevor Sie sich bei einer Fahrschule anmelden, ob Sie überhaupt zu einer Prüfung zugelassen werden.

Eine Fahrschule ist mit hohen Kosten verbunden. Erkundigen Sie sich vorher über die Höhe der Kosten bei der Fahrschule.

Weitere Informationen erhalten sie [hier](#) bei der Führerscheinstelle.

Führerschein umschreiben lassen

Sie möchten in Deutschland Auto fahren und sind bereits im Besitz eines Führerscheins aus Ihrem Heimatland?

Wenn Sie einen ausländischen Führerschein besitzen, dürfen Sie damit bis zu sechs Monate nach der ersten Anmeldung in Deutschland fahren. Ist Ihr Führerschein nicht in lateinischer Schrift verfasst, benötigen Sie von Beginn an einen internationalen Führerschein von dem Land, das den Führerschein ausgestellt hat. Nach sechs Monaten ist bei bestimmten Führerscheinarten eine Umschreibung erforderlich.

Sie können Ihren Führerschein ohne Umschreibung weiternutzen, wenn Sie diesen in einem EU- oder EWR-Staat (Island, Liechtenstein, Norwegen) gemacht haben. Wenn Sie dort LKW- oder Busklassen erteilt bekommen haben, beachten Sie bitte deren Gültigkeit (Klassen C, C1, C1E, CE, D, D1, D1E und DE).

Führerscheine aus Drittstaaten wie Syrien, Irak oder Afghanistan werden in Deutschland meist nicht anerkannt. Sie müssen erneut die theoretische und praktische Prüfung ablegen.

Die theoretische Prüfung kann neben Deutsch in folgenden Sprachen abgelegt werden: Arabisch, Türkisch, Spanisch, Französisch, Russisch, Polnisch, Rumänisch, Italienisch, Portugiesisch, Griechisch und Englisch.

Aber es werden auch Lernprogramme in verschiedenen anderen Sprachen angeboten.

Die praktische Prüfung erfolgt ausschließlich deutschsprachig, d.h. Sie müssen den Fahrprüfer verstehen können.

In Deutschland müssen Sie Ihren Führerschein immer dabei haben, wenn Sie ein Fahrzeug fahren. Das Fahren ohne eine gültige Fahrerlaubnis ist strafbar.

Weitere Informationen erhalten sie [hier](#) bei der Führerscheinstelle.

Die Zulassung von einem Auto

Sie haben ein Auto oder einen Anhänger? Oder Sie kaufen ein Auto?
Und Sie möchten mit dem Auto in Deutschland fahren?



Dann müssen Sie zur Zulassungs-Stelle. Dort melden Sie das Auto an.

Folgende Dokumente werden bei der Anmeldung Ihres Fahrzeuges benötigt:

- Zulassungsdokumente
- elektronische Versicherungsbestätigung (Nachweis einer Kfz-Haftpflichtversicherung)
- Nachweis einer gültigen Hauptuntersuchung (TÜV)
- amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis oder Reisepass)
- SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kfz-Steuer

zusätzlich im Falle der Vertretung:

- schriftliche Vollmacht
- Einverständniserklärung über die Bekanntgabe von kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnissen (Steuerrückständeprüfung)
- amtlicher Lichtbildausweis des Bevollmächtigten

Weitere Informationen erhalten sie unter dem [Link](#):

WICHTIG:

Sie müssen eine Versicherung für Ihr Auto haben.

Die Versicherung für das Auto heißt: Kfz-Haftpflicht-Versicherung.

Vielleicht haben Sie einen Unfall mit dem Auto.

Dabei machen Sie etwas an einem anderen Auto kaputt.

Und der Unfall ist Ihre Schuld.

Dann bezahlt die Kfz-Haftpflicht-Versicherung die Reparatur des anderen Autos.

Sie müssen erst die Kfz-Haftpflicht-Versicherung für Ihr Auto machen.

Dann können Sie das Auto bei der Zulassungs-Stelle anmelden.

Hinweis zur Umweltzone

Sie dürfen diesen Bereich nur mit gültiger grüner Plakette an Ihrem Fahrzeug befahren.

Ausnahmegenehmigungen sind möglich.

Seit dem 01.01.2012 ist die Umweltzone "Ruhrgebiet" in Kraft getreten. Danach gibt es eine große zusammenhängende Umweltzone im Ruhrgebiet.

Die Umweltzone erstreckt sich von Dortmund bis Duisburg. Das Gebiet der Dortmunder Umweltzone wurde dabei ebenfalls erweitert. Die Umweltzone darf seit dem 01.07.2014 nur mit Fahrzeugen befahren werden, die mit einer grünen Feinstaubplakette gekennzeichnet sind. Gleiches gilt für das Parken innerhalb der Umweltzone. Hintergründe zur Einrichtung einer Umweltzone können auf den Informationsseiten des Umweltamtes nachgelesen werden. In dem nebenstehenden Geschäftsvorfall 'Fahren in der Umweltzone' wird beschrieben, welche Möglichkeiten es gibt, die Umweltzone mit einem Kraftfahrzeug zu befahren. Gleichzeitig können Sie dort eine Feinstaubplakette bestellen. Sie haben dort auch die Möglichkeit, eine Ausnahmegenehmigung zu beantragen. Außerdem können Sie prüfen lassen, ob eine Adresse in der Umweltzone liegt oder nicht.

Parken



Für Bewohnerinnen und Bewohner der Innenstadt wurden Bewohnerparkzonen eingerichtet. Mit einem Bewohnerparkausweis darf dort das Fahrzeug auch ohne Parkschein abgestellt werden. Den Bewohnerparkausweis gibt es für 30,70 € im Jahr bei den Bürgerdiensten (Führerscheinstelle) oder online.

Weitere Informationen zum [Bewohnerparkausweis finden Sie hier!](#)

Informationen zum [Handwerkerparkausweis finden Sie hier!](#)

Informationen zur [Verkehrsüberwachung finden Sie hier!](#)

Innerhalb der City verfügt das Dortmunder Parkleitsystem über Beschilderungen im Straßennetz, die Sie zu freien Plätzen in die Parkgaragen führen. Die Beschilderungen setzen Sie laufend auf den aktuellen Stand über freie Parkmöglichkeiten. Bevor Sie losfahren steht Ihnen ein Online-Service unter www.parkleitsystem.dortmund.de zur Verfügung.

Carsharing

Wer auf ein eigenes Auto verzichten möchte, kann sich mit anderen Dortmunderinnen und Dortmundern einfach ein Auto teilen („Carsharing“). Kosten fallen in der Regel für die Kilometer und die genutzte Zeit an. Je nach Zweck ist die Größe frei wählbar – vom Kleinwagen bis hin zum Kombi für größere Transporte. Folgende Carsharing-Angebote bestehen in Dortmund:

- www.drive-carsharing.com
- www.flinkster.de
- www.greenwheels.de
- www.ruhrautoe.de
- www.willmobil.de

Fahrgemeinschaften

Auch wenn das Angebot an Bussen und Bahnen in Dortmund und dem Ruhrgebiet gut ist, manchmal muss es halt das Auto sein. Aber auf längeren Strecken immer alleine fahren? Sparen Sie Geld, schonen Sie gleichzeitig die Umwelt und lernen Sie neue Leute kennen – dies alles mit einer Fahrgemeinschaft! Das Pendlerportal www.dortmund.pendlerportal.de hilft Ihnen dabei, die richtige Fahrgemeinschaft zu Ihrem Ziel zu finden. Auch eigene Angebote können dort eingestellt werden.